

**Lesen Sie die folgenden Wörter mit Ihrer lauten Ah-Stimme:**

1. Griechenland
2. Inseln
3. Kykladen
4. Athen
5. Tempel
6. Sonne
7. Kreta
8. Fähre
9. Ouzo
10. Peloponnes
11. Santorin
12. Sonnenuntergang
13. Steilküste
14. Vulkan
15. blaue Kuppeln
16. weiße Häuser
17. Folklore
18. Nana Mouskouri
19. Costa Cordalis
20. Sirtaki
21. Moussaka
22. Griechischer Wein
23. Retsina
24. Lammkotelett
25. Giros
26. Schafskäse
27. Olivenöl
28. Olivenhain
29. Gurkenfelder
30. Tzatziki
31. Windmühlen
32. Piräus
33. Segelboot
34. Fischerboote
35. Fischerdörfer
36. Schafe
37. Hirten
38. Palmenstrand
39. Strand
40. Lassithi Plateau
41. Wandern
42. Samaria Schlucht
43. Rhodos
44. Inselhüpfen
45. Kos
46. Ägäis
47. Koloss von Rhodos
48. Ausgrabungsstätte
49. Palast von Knossos
50. Museen
51. Olymp
52. Götter
53. Mythologie
54. Klöster
55. Olympia
56. Zeus
57. Apollon
58. Poseidon
59. Hera
60. Demeter
61. Hermes
62. Aphrodite
63. Athene
64. Herakles
65. Ikarus
66. Eros
67. Hippokrates
68. Sokrates
69. Philosophen
70. Plato
71. Heraklit
72. Epikur
73. Platon
74. Diogenes
75. Odysseus
76. Argus
77. Adonis
78. Helena

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 79. Homer                  | 108. Griechischer Wein      |
| 80. Athos                  | 109. Kalimera               |
| 81. Souvlaki               | 110. Kalinichta             |
| 82. Patatas                | 111. Kali Orexi             |
| 83. tanzen                 | 112. jamas                  |
| 84. Bouzouki               | 113. Efcharisto             |
| 85. Sparta                 | 114. sigar sigar            |
| 86. Drachmen               | 115. Alexis Sorbas          |
| 87. Alexander              | 116. Alexander der Große    |
| 88. Samos                  | 117. Mikis Theodorakis      |
| 89. Kaldera                | 118. Hades                  |
| 90. Mykonos                | 119. Styx                   |
| 91. Delos                  | 120. Zyklon                 |
| 92. Ägäis                  | 121. griechisch-orthodox    |
| 93. Ionisches Meer         | 122. Zakynthos              |
| 94. Antike                 | 123. Iraklion               |
| 95. Akropolis              | 124. Tzatziki               |
| 96. Parthenon Tempel       | 125. Feta                   |
| 97. schwarzer Sandstrand   | 126. Raki                   |
| 98. Korfu                  | 127. Kalamari               |
| 99. Hellas                 | 128. Olivenöl               |
| 100. Knossos               | 129. Kafenion               |
| 101. Meteora Klöster       | 130. Taverne                |
| 102. Poseidon Tempel       | 131. Holzstühle             |
| 103. Kanal von Korinth     | 132. Calamari – Tintenfisch |
| 104. Delphi                | 133. Bauernsalat            |
| 105. türkisfarbenes Meer   | 134. Oregano                |
| 106. Chalkidiki            | 135. Gastfreundschaft       |
| 107. Griechisches Alphabet |                             |

**Möchten Sie Wörter ergänzen? Senden Sie diese gerne an: [info@lsvt.de](mailto:info@lsvt.de)**

Lesen Sie die folgenden Phrasen mit Ihrer lauten Ah-Stimme:

1. beliebtes Reiseziel in Europa
2. kleine Eilande und Felsen
3. über 3.000 griechische Inseln
4. „Kyklos“ bedeutet so viel wie Kreis
5. im Zentrum der Ägäis
6. 30 bewohnte Inseln
7. Athen ist die Landeshauptstadt
8. Das kulturelle und politische Zentrum
9. antike Tempel
10. unter den Säulen stehen
11. Höhe hautnah erleben
12. die griechische Mittagssonne
13. Kreta ist die größte der griechischen Inseln.
14. viele malerische und ursprüngliche Ortschaften
15. ein dichtes Netz an Fährlinien
16. Ouzo, der griechische Anisschnaps
17. in der Taverne oder im Restaurant
18. Halbinsel im Süden des griechischen Festlands
19. die Insel Santorin
20. verheerender Vulkanausbruch
21. touristischer Anziehungspunkt
22. Sonnenuntergang über der Ägäis
23. romantischer Höhepunkt eines Griechenland Urlaubs
24. traditionell weiß gestrichene Häuser
25. wunderbarer Farbkontrast
26. reichhaltige und farbenfrohe Folklore
27. Volksmusik und Volkstänze
28. die griechische Sängerin Nana Mouskouri
29. der braungebrannte Costa Cordalis
30. musikalische Fähigkeiten werden unterschätzt
31. Sirtaki ist kein griechischer Volkstanz
32. „Griechischer Wein“
33. Mikis Theodorakis ist ein berühmter griechischer Komponist
34. „Alexis Sorbas“ und „Z“
35. Retsina ist ein Wein.

36. Feta heißt der griechische Schafskäse.
37. Halbinsel im Süden des griechischen Festlands
38. Piräus ist der Hafen von Athen.
39. Kafenion ist das traditionelle griechische Kaffeehaus.
40. der Koloss von Rhodos
41. Zeus, der Göttervater
42. lange Irrfahrt des Odysseus
43. zwölf Gefährten
44. der Zyklop Polyphem
45. drei Götter beherrschen die Unterwelt
46. der Fluss Styx ist die Grenze
47. der greise Fährmann Charon
48. der Kanal von Korinth
49. die Halbinsel Peloponnes
50. das Orakel von Delphi
51. Raki ist eine Variante des Tresters.
52. Olivenöl aus Kreta
53. ein sehr alter Olivenbaum
54. im Sommer sehr heiß und es regnet kaum
55. Olivenbäume können lange Dürreperioden überleben
56. bekannt für ihre hohe Fruchtbarkeit
57. das beste griechische Olivenöl
58. Wanderung durch die Samaria Schlucht
59. in den Wintermonaten nicht begehbar
60. griechische Gastfreundschaft

Lesen Sie folgenden Sätze mit Ihrer lauten Ah-Stimme:

1. Griechenland gehört zu den beliebtesten Reisezielen in Europa.
2. Wenn man auch kleine Eilande und Felsen mitzählt, gibt es über 3.000 griechische Inseln, bewohnt sind davon allerdings nur etwa 120.
3. Der Name „Kyklos“ bedeutet so viel wie Kreis und so ordnen sich die Kykladen ringförmig im Zentrum der Ägäis an. Zu den Kykladen zählen ungefähr 30 bewohnte Inseln und viele kleine unbewohnte Inselchen.
4. Athen ist die Landeshauptstadt des heutigen Griechenlands, wobei die Stadt schon in der Antike das kulturelle und politische Zentrum des griechischen Reiches darstellte.
5. Die gewaltige Größe der antiken Tempel wird einem Touristen oft erst bewusst, wenn er unter den Säulen steht und deren Höhe hautnah erleben kann.
6. Im Sommer ist es praktisch unmöglich sich über längere Zeit in der griechischen Mittagssonne aufzuhalten, ohne sich der Gefahr eines Hitzschlags oder massiver Hautverbrennungen auszusetzen.
7. Kreta ist die größte der griechischen Inseln. Während ein großer Teil der Nordküste touristisch geprägt ist, findet man im Inland oder im Süden der Insel noch viele malerische und ursprüngliche Ortschaften.
8. Ein dichtes Netz an Fährlinien verbindet die griechischen Inseln mit dem Festland und die Insel untereinander.
9. Ouzo, der weltberühmte typisch griechische Anisschnaps gilt als griechisches Nationalgetränk, das in der Taverne oder im Restaurant praktisch nach jedem Essen angeboten wird.
10. Der Peloponnes, die Halbinsel im Süden des griechischen Festlands, erinnert - auf der Landkarte betrachtet - an eine Hand.
11. Im 16. Jahrhundert vor Christus wurde die Insel Santorin bei einem verheerenden Vulkanausbruch verwüstet und es entstand die zerklüftete Form, die die Insel heute zu einem touristischen Anziehungspunkt gemacht hat.
12. Ein Sonnenuntergang über dem ägäischen Meer gehört zu den romantischen Höhepunkten eines Griechenland Urlaubs.
13. Während die Nordküste Kretas meist flach verläuft, fallen an der Steilküste im Süden die Berge oft direkt ins Meer ab.
14. Die traditionell weiß gestrichenen Häuser auf vielen griechischen Inseln bilden zur tiefen Bläue des Mittelmeeres einen wunderbaren Farbkontrast.
15. Griechenland besitzt eine reichhaltige und farbenfrohe Folklore, die dem Touristen in der Tracht, der Volksmusik und den Volkstänzen begegnet.

16. Die griechische Sängerin Nana Mouskouri ist in Deutschland vor allem durch deutschsprachige Schlager (Weiße Rosen aus Athen) bekannt geworden. Allerdings zeigt sich ihr großartiges musikalisches Können erst vollständig, wenn man in den seltenen Genuss kommt, sie griechische Lieder singen zu hören.
17. Wie bei Nana Mouskouri werden auch beim ewig braungebrannten Costa Cordalis die tatsächlichen musikalischen Fähigkeiten unterschätzt.
18. Entgegen der weitverbreiteten Ansicht handelt es sich beim Sirtaki nicht um einen griechischen Volkstanz.
19. „Griechischer Wein“ ist ein Lied von Udo Jürgens.
20. Mikis Theodorakis ist wohl der berühmteste griechische Komponist des 20. Jahrhunderts. Uns ist er besonders wegen seiner Kompositionen zu den Filmen „Alexis Sorbas“ und „Z“ bekannt.
21. Retsina ist ein harzig schmeckender, trockener und fruchtiger Wein.
22. Auf einem Zeltplatz in Griechenland beschwerte sich einmal ein deutscher Tourist über den verdorbenen Wein, der nach Baumharz schmecke und schüttete die 2 Literflasche Retsina in die Toilette.  
Was halten Sie von Retsina?
23. Feta heißt der in Salzlake eingelegte griechische Schafskäse, der bei jedem griechischen Essen in irgendeiner Form dabei ist.
24. Piräus ist der Hafen von Athen.
25. Das Kafenion ist das traditionelle griechische Kaffeehaus, in dem man sich schon vormittags zu einem griechischen Kaffee trifft und die Neuigkeiten austauscht.
26. Kennen Sie diese griechischen Wörter?  
Das griechische Wort „Efcharisto“ heißt auf Deutsch „Danke“.  
Sigar sigar – bedeutet soviel wie „immer langsam“, „immer mit der Ruhe“.  
Kalimera heißt Guten Tag, wird aber nur bis 12 Uhr gesagt.  
Kalinichta sagt man zur Verabschiedung am Abend – Gute Nacht  
Kali Orexi bedeutet „Guten Appetit“  
Jamás – so sagt man „Prost“ in Griechenland
27. Der Koloss von Rhodos gehört zu den sieben Weltwundern.
28. Zeus ist der Göttervater der Griechen.
29. Als Arzt leistet man den Eid des Hippokrates.

30. Odysseus musste sich auf eine lange Irrfahrt begeben, bis er endlich wieder zu Hause ankam.
31. Zu Beginn seiner langjährigen Irrfahrt landete Odysseus mit seinen zwölf Gefährten auf einer Insel, auf der der Zyklop Polyphem in einer Höhle lebte.
32. Die drei Götter Hades, Erebus und Orcus beherrschen in der griechischen Mythologie die Unterwelt.
33. Hades wird oft als Räuber der Persephone dargestellt.
34. In der griechischen Mythologie ist der Fluss Styx die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und dem Totenreich.
35. Der greise Fährmann Charon bringt die Verstorbenen für einen Obolus in einem Boot über den Totenfluss.
36. Der *Kanal von Korinth* trennt die Halbinsel Peloponnes vom griechischen Festland.
37. Das Orakel von Delphi liegt in einem malerischen Olivenhain.
38. Delphi war dem Gott Apollon geweiht.
39. Delphi war das wichtigste Orakel im antiken Griechenland.
40. Raki wird durch Destillation aus den Pressrückständen der Trauben während der Weinherstellung gewonnen.
41. Raki ist die kretische Variante des Tresters.
42. Tzatziki kann man schnell und einfach aus griechischem Joghurt, Olivenöl, Gurke und zerdrücktem Knoblauch selber herstellen.
43. Das Olivenöl von Kreta zu den besten der Welt.
44. Auch ein sehr alter Olivenbaum kann noch viele Oliven produzieren.
45. Auf der Insel Kreta wird es im Sommer sehr heiß und es regnet kaum.
46. Olivenbäume können lange Dürreperioden überleben und auch während der Dürre Oliven produzieren.
47. Die Peloponnes ist bekannt für ihre hohe Fruchtbarkeit und insbesondere für bestes griechisches Olivenöl.
48. Eine Wanderung durch die Samaria Schlucht in Kreta ist eine besondere Erfahrung.
49. Die Schlucht von Samaria ist in den Wintermonaten wegen des ansteigenden Wasserpegels nicht begehbar.
50. Die griechische Gastfreundschaft ist sprichwörtlich.

**Lesen Sie die Absätze mit Ihrer lauten Ah-Stimme:**

1. Griechenland gilt als die Wiege unserer heutigen Demokratie. Die ersten demokratischen Entwicklungen finden sich bereits im griechischen Stadtstaat, der Polis. Es wurden erste Volksversammlungen abgehalten. Unter Perikles erhielten auch arme Bürger Zugang zu politischer Teilhabe.
2. Athen ist die Hauptstadt Griechenlands. Sie liegt in der attischen Tiefebene und wurde bereits in der Jungsteinzeit vor etwa 7.500 Jahren erstmals besiedelt. In der griechischen Hauptstadt findet man eine große Ansammlung geschichtlicher Schätze. Athen ist aber auch eine Stadt mit vielen Einkaufsmöglichkeiten, Cafés und Restaurants, in denen sich abends Einheimische und Touristen treffen.
3. Die Akropolis ist vermutlich die bekannteste Sehenswürdigkeit in Athen. Auf einem 156 Meter hohen Felsen mitten in der Stadt stehen die vor 2.500 Jahren erbauten Propyläen, das Erechtheion, der Niketempel und der Parthenon. Den Parthenon schmückte früher eine kolossale Statue der Göttin Athene. Eine kleine Replik der Statue befindet sich heute im Archäologischen Nationalmuseum in Athen.
4. Nach der Akropolis in Athen zählen die Meteora Klöster zu den besonders beeindruckenden Sehenswürdigkeiten Griechenlands. Bei der Stadt Kalambaka ragen mächtige Felsen aus Sandstein bis zu einer Höhe von etwa 500 Metern aus der Ebene empor. Auf ihren Gipfeln wurden im Mittelalter 24 Klöster errichtet. Sechs davon sind auch heute noch von Mönchen und Nonnen bewohnt. Die Klöster werden gerne als „schwebende Klöster“ bezeichnet, da sie dem Betrachter bei Nebel oder tief stehenden Wolken fast so erscheinen.
5. Einer der bekanntesten dieser Felsen ist der mit dem Kloster Agia Triada. Das Kloster diente 1981 als Drehort für den James Bond Film „In tödlicher Mission“ mit Roger Moor als Agent 007. Es ist heute eines der vier Klöster, die auch von innen besichtigt werden dürfen. Heute führen Steintreppen, Wege und Straßen auf die Felsen zu den Klöstern. Bei ihrer Errichtung mussten die Mönche das Material mit selbst gebauten Aufzügen und mit Seilen nach oben befördern. Über Strickleitern gelangten sie selbst zu den Baustellen.

6. Über 3.000 Inseln, Eilande, Felseninseln, Felsen und Riffe gehören zu Griechenland. Etwa 100 der größeren Inseln sind dauerhaft bewohnt. Kreta, Euböa, Lesbos und Rhodos sind die größten der griechischen Inseln.
7. Santorin gehört zu den ungewöhnlichsten Inseln. Es ist eine Vulkaninsel, die aus Teilen eines riesigen Vulkans besteht, der sich ehemals über der Ägäis auftürmte. Lange glaubte man, dass um 1.500 vor Christus eine Vulkankatastrophe die Insel Santorin ausgelöscht hat. Forscher haben aber mittlerweile nachgewiesen, dass der Vulkan sich in mehreren Ausbrüchen erschöpfte und schließlich allmählich einbrach. Die Bewohner der Stadt Akrotiri sind zwischen den einzelnen Ausbrüchen sogar auf die Insel zurückgekehrt, bevor sie die Insel planmäßig und endgültig verließen. In den verschütteten Häusern fand man keine Skelette und kaum beweglichen Hausrat. Auch der archäologische Befund auf Kreta ergab keine Katastrophenhinweise von Flut oder glühender Asche, die von Santorin stammen könnte.
8. Der Krater, die Caldera, wurde vom Meer überflutet. Zum alten Kraterrand gehören die große Insel Santorin, die kleinere Insel Therasia und die Felseninsel Aspronisi. Die Einfahrt mit dem Schiff in die Caldera gehört zu den einprägenden Erlebnissen in der Ägäis. Übertroffen vielleicht noch vom Sonnenuntergang, den man hoch oben in Thira beim Blick über die Caldera erleben kann.
9. Die kleine Insel Delos ist in einer halbstündigen Schiffsfahrt von Mykonos aus zu erreichen. Auf Delos befand sich in der Antike das berühmte Apollon-Heiligtum. In der griechischen Mythologie galt die Insel als Geburtsort der Götter Apollon und Artemis. Auf Delos gibt es keine Hotels oder Pensionen. Man kann die Insel und die Ausgrabungsstätten nur als Tagesausflug besuchen.
10. Nach der griechischen Mythologie hat Zeus, der Vater der antiken Götter, zwei Adler im Himmel fliegen lassen. Da, wo sie sich treffen würden, sollte das Zentrum der Welt sein. Die zwei Adler trafen sich in Delphi. Seither gilt der Ort Delphi als Nabel nicht nur des antiken Griechenlands, sondern der ganzen Welt.
11. Der Dichter Homer hat in seinem Heldenepos Odyssee, dem tapferen König Odysseus ein Denkmal gesetzt. Nach dem Sieg über Troja begab sich Odysseus

mit seiner Mannschaft auf die Rückreise nach Ithaka, seinem Königsreich. Auf der Heimfahrt hatten er und seine Freunde zahlreiche Abenteuer zu bestehen und Unglücksschläge zu erleiden. Erst nach einer zehnjährigen Irrfahrt kehrte Odysseus nach Verlust aller Begleiter allein nach Ithaka zurück.

12. Laut diesem Epos lebte der einäugige Riese Polyphem mit anderen Zyklopen an einer Küste, die später als die Küste Siziliens interpretiert wurde. Er wohnte abseits von den übrigen Zyklopen in einer Höhle und hütete Schafe und Ziegen.
13. Odysseus landete dort zu Beginn seiner langjährigen Irrfahrt und betrat mit zwölf Gefährten Polyphems Höhle. Als der Zyklop seine Schafe in seine Behausung trieb und die Eindringlinge bemerkte, stellte sich Odysseus ihm als schiffbrüchiger Grieche vor und bat um Bewirtung. Polyphem aber hatte andere Pläne, rollte einen großen Fels vor den Ausgang und verspeiste zwei Gefährten des Odysseus.
14. Am nächsten Tag tötete und aß der Zyklop vier weitere Seemänner. Odysseus reichte ihm anschließend starken Wein, so dass der Riese bald darauf einschlief. Als Polyphem in tiefen Schlaf gefallen war, blendeten ihn die gefangenen Griechen mit einem glühenden Pfahl.
15. Als der erblindete Polyphem seine Schafe am nächsten Morgen zur Weide hinauslassen musste, tastete er alle auf der Suche nach den Gefangenen ab. Odysseus und seine Gefährten flohen unbemerkt aus der Höhle, indem sie sich im Bauchfell der Schafe festklammerten.
16. Kreta ist die größte Insel Griechenlands. Die größten Städte sind Heraklion, Chania und Rethymnon. Funde in Knossos belegen, dass Kreta schon in Minoischer Zeit (vor 9.000 Jahren) besiedelt war. Neben alten und sehr alten Tempelanlagen belegen zahlreiche Bauwerke und Denkmäler aus venezianischer und osmanischer Zeit die Spuren der wechselvollen Geschichte der Insel.
17. Der Hafen von Chania auf Kreta diente schon in antiken Zeiten als lebhafter Umschlagplatz. Trotz Modernisierung strahlt er noch heute die Atmosphäre der venezianischen und türkischen Zeit aus.
18. Der Kournas-See ist der einzige große Süßwassersee Kretas. Er liegt im Westen der Insel, umgeben von Bergen und Olivenhainen. Er ist ein beliebtes Ziel von

Einheimischen und Touristen. Eine Wanderung um den See dauert etwa eine Stunde.

19. Zu den reizvollsten Landschaften Kretas gehört das Amari-Tal, das zwischen dem Ida- und dem Kedrosgebirge liegt. Das 25 Kilometer lange Tal ist das Gebiet mit den meisten Regenfällen auf Kreta.
20. Das Idagebirge ist mit bis zu 2.456 Metern die höchste Erhebung Kretas. Einst der Sitz der Götter ist es heute ein beliebtes Ziel für Bergwanderer und Bergsteiger.
21. Das Grab des griechischen Dichters und Schriftstellers Nikos Kazantzakis in der Nähe von Iraklion ist für viele Menschen eine Wallfahrtsstätte. Bekannt wurde er vor allem durch seinen verfilmte Roman „Alexis Sorbas“. Sein Grab schmückt der Spruch: „Ich erhoffe nichts, ich fürchte nichts, ich bin frei“.
22. Die Samaria-Schlucht im Westen Kretas führt quer durch die Weißen Berge über 18 Kilometer zur Südküste der Insel. Auf der Wanderung immer abwärts bis nach Agia Roumeli werden 1.200 Höhenmeter überwunden. In der Hochsaison begeben sich bis zu 4.000 Wanderer auf den nicht leicht zu begehenden Wanderweg. Der Rückweg erfolgt zunächst per Schiff nach Hora Sfakion und dann weiter per Bus. Ein ordentlicher Muskelkater am nächsten Tag erinnert an die Erlebnisse bei der Wanderung.
23. Die „Eiserne Pforte“ ist die berühmte Engstelle der Samaria-Schlucht. Die Schlucht ist hier nur drei Meter breit. Von November bis April ist diese Stelle unpassierbar, da im Winter der Bach in der Schlucht anschwillt und den gesamten Boden bedeckt.
24. Die griechische Gastfreundschaft ist sprichwörtlich. Fast jeder, der schon einmal in Griechenland war, hat die "filoxenía" selbst erlebt und ist begeistert von der Großzügigkeit und der Freundlichkeit der griechischen Bevölkerung.
25. Raki ist ein Tresterschnaps, den die Bauern und Winzer in alten Destillationskesseln brennen. Der kretische Raki wird nicht mit Anis versetzt, sondern natürlich belassen oder mit Rosinen oder mit Maulbeeren gewürzt.

26. Choriatiki – Bauernsalat gehört zu den typisch griechischen Speisen. Er wird meist als Vorspeise gegessen. Dazu werden Gurken, Tomaten, Paprika, Oliven, Schafskäse und Zwiebeln mit Olivenöl, Pfeffer und Salz angemacht.
27. Moussaka ist eines der bekanntesten griechischen Gericht. Es besteht aus Hackfleisch, Auberginen, Tomaten- und einer Béchamelsauce und wird im Backofen zubereitet. Als besonderes Gewürz wird in einigen Regionen Zimt hinzugefügt.
28. Souvlaki sind gegrillte Spieße aus Rind-, Schweine- oder Hühnerfleisch, die auf einem Teller oder auf Fladenbrot serviert werden und mit Gemüse, Tsatsiki und mit Patatas oder Pommes Frites serviert werden.
29. Zum Essen wird gerne Retsina gereicht. Ein Weißwein, der bereits seit über zweitausend Jahren hergestellt wird. Während des Gärungsprozesses wird er mit Kiefernharz versetzt. Das Harz wird erst kurz vor der Abfüllung entfernt und verleiht dem Wein seinen unverwechselbaren Geschmack.
30. „Es gibt drei Hügel, von denen das Abendland seinen Ausgang genommen hat: Golgatha, die Akropolis in Athen, das Capitol in Rom. Aus allen ist das Abendland geistig gewirkt, und man darf alle drei, man muss sie als Einheit sehen.“ (aus Theodor Heuss: Reden an die Jugend)

Was verbinden Sie mit diesen drei Hügeln?